



Viel los war beim Weihnachtsmarkt in Gottenheim.



Fotos: Monika Bethke-Bühler

Besinnliche Stunden

Rebland-Kurier
19.12.2012

Gedränge, gemütliche Stimmung und attraktives Angebot beim Weihnachtsmarkt

Gottenheim. Auch der achte Weihnachtsmarkt im Gottenheimer Rathaushof war am vergangenen Sonntag ein Treffpunkt für Einheimische und Gäste aus der Region. Viele ehemalige Gottenheimer nutzten die Gelegenheit, auf dem Weihnachtsmarkt alte Bekannte und Freunde zu treffen.

Die Wetterprognose war nicht besonders und am Sonntagmorgen öffnete der Himmel seine Schleusen und lies nichts Gutes Hoffen. Doch schon bald nach der nasskalten Eröffnung um 11 Uhr morgens klarte es auf und zeitweilig ließ sich sogar die Sonne blicken. Bei Temperaturen um die 10 Grad konnte man es dann gut einige Stunden auf dem Markt aushalten - bei Glühwein, Crêpes, Waffeln, Schupfnudeln

oder Flammenkuchen und vielen anderen Leckereien.

Bürgermeister Volker Kieber dankte bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes Erich Lauble und seinem Team für die Organisation sowie dem Bauhof und Karin Bruder vom Bürgerbüro für die Mitwirkung bei der Vorbereitung der Veranstaltung. Musikalisch stimmten die junge Geigerin Maria Haug und der Projektchor der Grundschule Gottenheim unter der Leitung von Schulleiterin Judith Rempe und Grundschullehrer Paul Ruf auf den Tag im Rathaushof ein. Die Grundschüler durften sich anschließend eine Crêpes und ein Getränk auf Kosten der Gemeinde holen.

Dann verteilte der Nikolaus kleine Geschenke an die Kinder bevor das Treiben auf dem Weihnachtsmarkt richtig losging. An den Stän-

den im Hof wurde geschlemmt, in der Bürgerscheune bewirteten die Landfrauen mit Kaffee und Kuchen und in der großen Scheune präsentierten Privatanbieter weihnachtliche Dekorationen, Gebasteltes, Gekochtes, Gebackenes und Genähtes - alles aus eigener Herstellung. Besonders besinnlich war die Stimmung im Rathaushof in der Dämmerstunde am Spätnachmittag, als die Jugendkapelle des Musikvereins unter der Leitung von Michael Thoman den Abend einläutete. Gegen 20 Uhr wurden die ersten Stände abgebaut und einsetzender Regen machte nach 21 Uhr dem Treiben auf dem Weihnachtsmarkt schließlich endgültig ein Ende.

Erich Lauble zog am Montagnachmittag ein sehr positives Resümee des achten Gottenheimer Weihnachtsmarktes. **Marianne Ambs**